

	<p>Objekt: Zementsack der Zementwerke "GEBR. GRÖNE"</p> <p>Museum: Städt. Hellweg-Museum Geseke Hellweg 13 59590 Geseke 0152 33 59 33 72 info@arens-glasgestaltung.de</p> <p>Sammlung: Zementindustrie</p> <p>Inventarnummer: 0000.2352</p>
--	---

Beschreibung

Zementsack der Zementwerke "GEBR.GRÖNE", Portlandzement, 50 kg brutto. Die "Westdeutsche Portland-Zement und Kalkwerke Gebr. Gröne" wurden 1901 gegründet und 1974 stillgelegt. Sackzement wird heute in Geseke nicht mehr abgefüllt. Dieser Sack war bestimmt für eine Export-Abfüllung für die Nederlandse Cement-Handelmaatschapij b.v. in Den Haag. Seit 1999 sind die 50kg-Säcke aus Gründen des Arbeitsschutzes vom Markt und durch rückenschonendere 25kg-Säcke ersetzt. Die Säcke wurden von der Geseker Papiersackfabrik Feldmann&Co "KULI" hergestellt. Die Firma wurde 1939 gegründet. Zwar werden dort auch heute noch Zementsäcke hergestellt, ihr Anteil an der Produktion liegt in den letzten Jahrzehnten allerdings nur noch bei rund 30 Prozent.

Grunddaten

Material/Technik:	Papier; bedruckt
Maße:	H 63 cm; B 50 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	Vor 1974
	wer	Feldmann & Co.
	wo	Geseke
Wurde genutzt	wann	
	wer	Westdeutsche Portland-Zement- und Kalkwerke GmbH & Co. KG, Gebr. Gröne
	wo	Geseke

Schlagworte

- Kalkstein
- Sack
- Zement
- Zementfabrik, Kalk